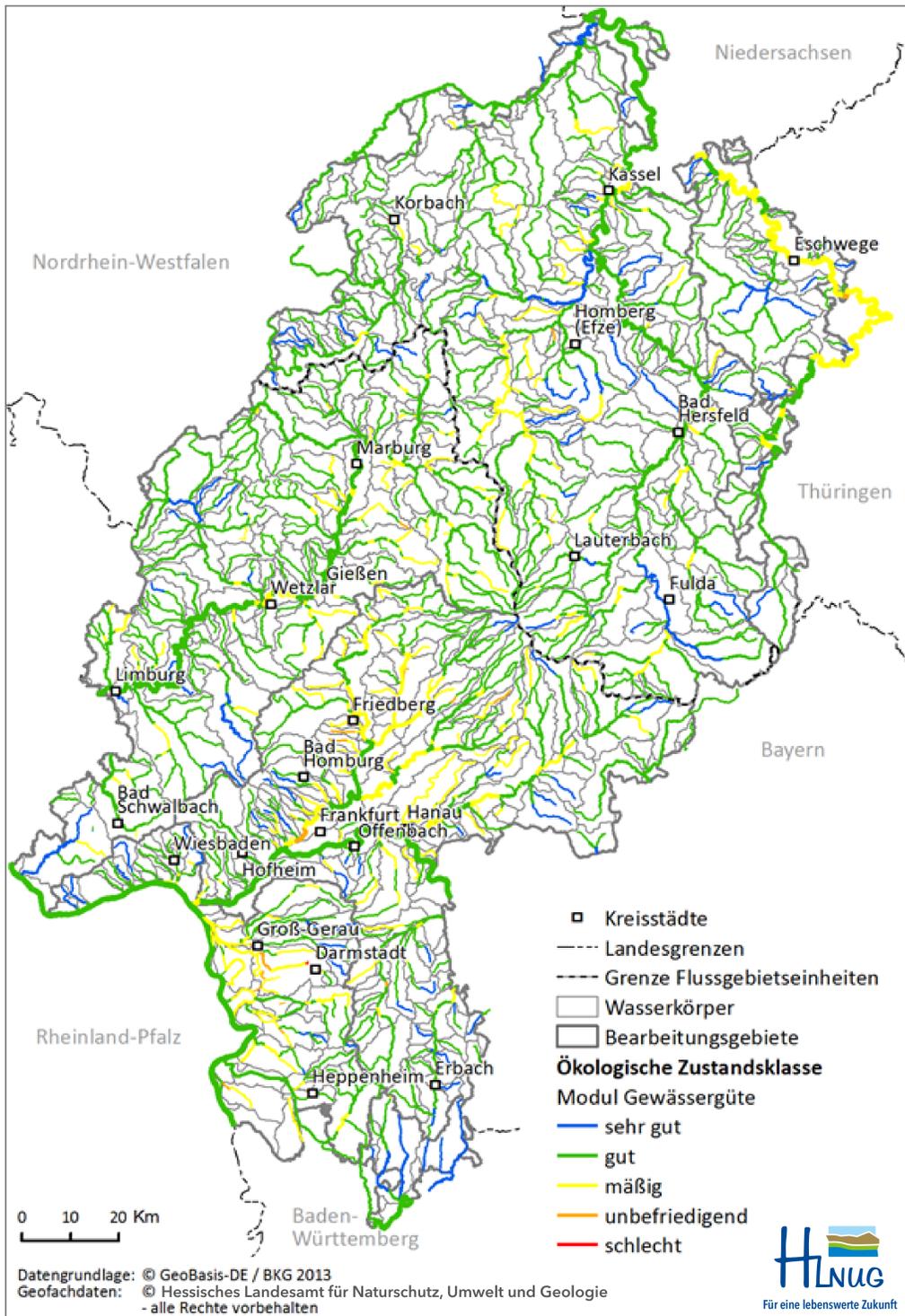




Gewässergütekarte 2016



Links: Die Larven von *Ecdyonurus venosus*, eine Eintagsfliegenart, leben nur in sauerstoffreichen Fließgewässern © Wanke

Rechts: Die Imagines der Maifliege (*Ephemera danica*) schlüpfen von Juni bis September und leben dann nur wenige Tage um sich fortzupflanzen © Wikimedia Commons



Die Larven der Maifliege (*Ephemera danica*) bewohnen die sandigen Bereiche sauberer, sauerstoffreicher Fließgewässer © Wanke

Für die einfache Gewässergütebestimmung schauen Biologinnen und Biologen, welche Fischnährtiere (Indikatoren für die Gewässergüte) im Wasser leben. So wurde für Hessen bereits 1970 die erste Gewässergütekarte erstellt und danach in unregelmäßigen Abständen aktualisiert.

Der Vergleich der Jahre 1970, 1976, 1986, 1994, 2000, 2006, 2010, 2016 und der prognostizierte Zustand für 2021 dokumentiert dabei die enormen Erfolge der Vergangenheit, weist jedoch auch auf noch bestehende Defizite hin. Die gegenüber 2000 ab 2006 erkennbare Zunahme von noch organisch belasteten Gewässerabschnitten beruht nicht auf einer tatsächlichen Verschlechterung, sondern auf den verschärften Anforderungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

